

Das Sprachendorf 2023

Am Mittwoch, den 03. Mai war es wieder soweit, die Mensa verwandelte sich von der 1. Bis zur 6. Stunde ins sogenannte Sprachendorf. An sieben verschiedenen Stationen konnten die Schüler*innen der 7. Und 9. Klassen ihre Kompetenzen in den Fremdsprachen anwenden und erweitern.

Vom Planen einer Surprise Party, bis hin zum Besuch des Restaurants und eines Flohmarkts konnten die 7.- und 9.- Klässler*innen möglichst realistische Gesprächssituationen erleben.



Clothing shop

Das Sprachendorf zählt seit 2017 zum festen Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts an unserer Schule und findet bereits zum fünften Mal statt.

Die liebevoll gestalteten Requisiten an den einzelnen Stationen wurden fleißig genutzt und spornten einige Schüler*innen zu schauspielerischen Höchstleistungen an. Hierbei kamen bisher unentdeckte Talente zum Vorschein.



Die Schüler*innen erhielten nach jeder Station eine Rückmeldung der Lehrkräfte. Hierbei wurden das Rollenverhalten, sprachlicher Inhalt und Ausdruck sowie die Aussprache eingeschätzt. Die Leistungen im Sprachendorf fließen als ein Teil der fachspezifischen Leistungen in die Englisch- bzw. Französischnote mit ein.

Flea market

Die Rückmeldungen der Schüler*innen waren fast durchweg positiv. Ganz viele Schüler*innen gaben an, dass sie sehr viel Spaß hatten und dass das Sprachendorf eine tolle Abwechslung vom „normalen“ Unterricht sei. Einige berichteten, dass sie zu Beginn ganz schön nervös waren.

Beruhigend für die Schüler*innen war es zu wissen, dass sie einen „Joker“ hatten, der die jeweils schlechteste Leistung aus der Gesamtwertung streichen ließ.



Surprise party

Die wenigen kritischen Anmerkungen werden durch die Fachkonferenzen Englisch und Französisch berücksichtigt, um den Ablauf des Sprachendorfs weiterhin zu optimieren.

Die Lehrkräfte waren mit den Leistungen der Schüler*innen sehr zufrieden. Im letzten Jahr konnte man noch die Auswirkungen der langen Homeoffice-Phasen spüren. Im Vergleich dazu waren die sprachlichen Beiträge in diesem Jahr wieder deutlich lebendiger und ungehemmter.

Ein großer Dank richtet sich an die Schüler*innen, die mit Mut und Freude am Sprachendorf teilgenommen und an alle, die die Umsetzung des Projekts unterstützt haben.



Tourist information